

## Kurz Konzeption

Der Naturkindergarten „Villa Wald“ soll ein Ort sein, an dem ein hohes Maß an Natürlichkeit und Ursprünglichkeit gegeben ist. Die Kinder verbringen ihren Tag in Gemeinschaft auf dem Gelände. Durch das tägliche Versorgen der Tiere und der Ackerfläche sollen die Kinder die Möglichkeit erhalten, Verantwortung zu übernehmen, sich durch das Ausführen von sinnvollen und notwendigen Aufgaben wie beispielsweise Wasser für die Tiere holen, Obst und Gemüse ernten, ausprobieren und somit eigene Grenzen und Fähigkeiten erleben. Zusätzlich bietet der Erlebnisraum Wald vielzählige weitere Möglichkeiten sich auszuprobieren und frei zu entwickeln. Die große Methodenvielfalt des Naturkindergartens spricht sowohl den Körper, als auch den Verstand an, aber auch insbesondere die emotionale, seelische und spirituelle Ebene des Kindes. Neben der Wissensvermittlung ist auch die bewusste Sinnes- und Wahrnehmungsschulung in der unmittelbaren Naturbegegnung ein wichtiges methodisches Element. Das lustvolle Spiel bekommt ebenso Raum wie das ernsthafte Erforschen von biologischen Sachverhalten. Die Natur bietet zu jeder Jahreszeit ein unerschöpfliches Reservoir an Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen (klettern, rutschen, balancieren), Entdecken und Lernen. Das Kind nimmt seine Umwelt mit allen Sinnen wahr. Im Herbst beispielsweise sieht das Kind die Verfärbung der Blätter, riecht die Pilze im Wald, spürt, wie es langsam kälter wird.....Diese Eindrücke werden nicht von außen konstruiert, sondern die Kinder erleben originäre Sinneseindrücke und entwickeln dadurch eine innere Beziehung und Fürsorge zur Natur, sie lernen Zusammenhänge zwischen Klima, Jahreszeiten, pflanzlichem und tierischem Leben kennen und erleben sich selbst als sinnvollen Teil des Ganzen. Wir wollen, dass sich die Kinder im Kindergarten sowohl als freie Individuen erleben mit eigenen Bedürfnissen, Ängsten und Fähigkeiten, die sich im eigenen Tempo entwickeln, als auch als Mitglied einer Gemeinschaft verstehen, in der sie sich mit Respekt und Mitgefühl gegenüber treten. Sicherheit und strukturgebende Rituale, die von den ErzieherInnen gestaltet werden, sollen dem Kind dabei eine Orientierung sein. Unsere Vision ist, Kindern in den frühen Entwicklungsjahren Werte zu vermitteln, die sie zu freien, selbständigen, mutigen aber auch achtsamen Persönlichkeiten macht, so dass sie sich selbst gegenüber, aber auch den Mitmenschen, der Natur und dem Leben insgesamt wertschätzend und mitfühlend agieren. Ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt ist ein Teil dieses pädagogischen Weges.